

Allgemeine Zeitung

Dienstag, 2. Januar 2018

BLAULICHT -

Thujahecke in Flammen

ROXHEIM (red). Keine zwei Stunden war das neue Jahr alt, als die Feuerwehr Roxheim und Feuerwehreinsatzzentrale Rüdesheim in der Neujahrsnacht zu einem brennenden Baum in der Straße Zum Wißberg alarmiert wurden. Als die Wehrleute aus Roxheim um Wehrführer Roland Bicking an Einsatzstelle eintrafen, brannte im Garten einer Doppelhaushälfte eine Thujahecke, die sich durch Funkenflug eines unbeaufsichtigten Grillfeuers entzündet hatte. Die Bewohner unternahmen erste Löschmaßnahmen und verhinderten dadurch einen Wohnhausbrand, denn das Feuer hatte bereits den Dachüberstand und eine Markise erfasst, das Erdgeschoss war verraucht. Die Hitze war so groß, dass die Dachrinne und ein Fallrohr aus Zink auf gut zwei Metern Länge geschmolzen waren, auch ein Rolladen wurde durch die Hitzeeinwirkung beschädigt.

Mit einem Schnellangriffsrohr löschte die Feuerwehr die Flammen vollständig ab. Einsatzleiter Rouven Ginz forderte zur Kontrolle des Dachüberstandes und zur Entrauchung des Gebäudes die Feuerwehr Rüdesheim mit Wärmebildkamera und Belüftungsgerät an. Neben den zwölf Einsatzkräften der Feuerwehren war die Polizei Bad Kreuznach mit einer Streife vor Ort und nahm den Vorfall auf. Nach gut 50 Minuten war der Einsatz beendet.



Ein unbeaufsichtigtes Grillfeuer griff in Roxheim auf Heckenpflanzen und einen Dachüberstand über. Foto: Feuerwehr



Roxheim

Unbeaufsichtigtes Grillfeuer greift in Roxheim auf Hecken und Dachüberstand über

01.01.2018, 10:22 Uhr

Das neue Jahr war keine zwei Stunden alt, als die Feuerwehr Roxheim und die Feuerwehreinsatzzentrale Rüdesheim um 1.49 Uhr in der Neujahrsnacht zu einem brennenden Baum in der Straße zum Wißberg alarmiert wurden.





Das Feuer hatte bereits den Dachüberstand und eine Markise erfasst.

Foto: Feuerwehr VG Rüdesheim

Als die Einsatzkräfte aus Roxheim um Wehrführer Roland Bicking an der Einsatzstelle eintrafen, brannte im Garten einer Doppelhaushälfte eine Thujahecke. Durch Funkenflug eines unbeaufsichtigten Grillfeuers hatte sich die Hecke entzündet. Die Bewohner unternahmen nach Entdeckung des Brandes erste Löschmaßnahmen und verhinderten dadurch einen Wohnhausbrand, denn das Feuer hatte bereits den Dachüberstand und eine Markise erfasst, das Erdgeschoss war verraucht. Die Hitze war so groß, dass die Dachrinne und ein Fallrohr aus Zink auf gut zwei Metern Länge geschmolzen waren, auch ein Rolladen wurde durch die Hitzeeinwirkung beschädigt. Mit einem Schnellangriffsrohr löschte die Feuerwehr Roxheim die Flammen vollständig ab. Einsatzleiter Rouven Ginz forderte zur Kontrolle des Dachüberstandes und zur Entrauchung des Gebäudes die Feuerwehr Rüdesheim mit Wärmebildkamera und Belüftungsgerät an. Die Überprüfung des betroffenen Dachüberstandes mit der Wärmebildkamera ergab keine Brandausbreitung. Nach Belüftung des Gebäudes wurde die Einsatzstelle an die Bewohner übergeben. Neben den 12 Einsatzkräften der Feuerwehren war die Polizei Bad Kreuznach mit einer Streife vor Ort und nahm den Vorfall auf. Nach gut 50 Minuten war der Einsatz beendet.